

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 232.

Mittwoch den 4. October

1865.

## Chronik der Stadt Halle.

### Die Wahl neuer Stadtverordneten.

Seit 33 Jahren erfreut sich unsere Stadt des Besitzes einer freien Gemeinde-Verfassung, d. h. des Rechtes, ihre Angelegenheiten durch selbstgewählte Vertreter zu ordnen und zu leiten. Diese Vertreter der Stadtgemeinde sind die Stadtverordneten. Aus ihrer Wahl geht nicht nur die städtische Verwaltungsbehörde, der Magistrat, hervor, sondern ihre Zustimmung ist auch zu allen wichtigen Beschlüssen des Magistrats erforderlich.

Bisher ward unsere Stadt durch die im Verhältniß zu ihrem von Jahr zu Jahr zunehmenden Umfange geringe Zahl von nur 27 Stadtverordneten vertreten. Im Allgemeinen darf den Männern, welche seit 33 Jahren Mitglieder der Versammlung waren, das Zeugniß gewiß nicht versagt werden, daß sie die Ehrenpflichten, welche das Vertrauen ihrer Mitbürger ihnen auferlegt, mit Eifer und Umsicht erfüllt haben; indessen ward in der Versammlung selbst der Zweifel angeregt,

ob bei der von Jahr zu Jahr wachsenden Größe unserer Stadt eine größere Zahl von Gemeinde-Vertretern nicht nöthig sei, um die gleichmäßige Vertretung aller städtischen Interessen zu sichern.

Die Stadtverordneten-Versammlung erkennt die Nothwendigkeit der Vermehrung ihrer Mitglieder an, und einigt sich mit dem Magistrate dahin, daß durch statutarische Bestimmung die Zahl der Stadtverordneten in Halle vom 1. Januar 1866 auf 45 festzustellen sei.\*)

Hiernach steht denn der Bürgerschaft unserer Stadt im November d. J. die Wahl einer größeren Zahl von Stadtverordneten als früher bevor.

Von den 27 jetzt fungirenden Stadtverordneten scheiden mit dem 1. Januar 1866 neun aus. Statt dieser Männer sind wiederum 9 auf 6 Jahre, und außerdem noch 18 zu wählen, um die Versammlung auf die Zahl von 45 zu bringen.

Jede der drei Abtheilungen, aus denen die Bürgerschaft besteht, hat sonach 9 Bürger zu wählen. In der dritten Abtheilung, wo in 3 Bezirken gewählt wird, wählt jeder Bezirk drei.

Wahlberechtigte Bürger der Stadt sind alle, welche in die in den letzten Monaten aufgestellten Bürgerrollen aufgenommen sind.

Zu Stadtverordneten können nicht gewählt werden

- 1) die bereits fungirenden Stadtverordneten, deren Wahlzeit am 1. Januar 1866 noch nicht abgelaufen ist; \*\*)
- 2) die Mitglieder des Magistrats und alle besoldete Gemeindebeamte;
- 3) die Geistlichen, Kirchendiener und Elementarlehrer,
- 4) die Mitglieder des Gerichts und der Staatsanwaltschaft,
- 5) die Polizeibeamten.

\*) Das von beiden städtischen Behörden unterm 28. April und 8. Mai d. J. vollzogene, von der königl. Regierung unterm 20. Mai d. J. bestätigte Statut über die Zahl der Stadtverordneten in Halle ist bereits durch Nr. 131 des Tageblattes publicirt worden.

\*\*) Die Namen der 18 Stadtverordneten, welche für die nächsten Jahre noch fungiren, und deshalb in diesem Jahre nicht gewählt werden können, sind: Fabrik, Demuth, Glässer, J. A. Krißsch, Prof. Girard, Grunberg, Hildenhagen, Dr. Hüllmann, Jacob, L. Jensch, A. Kirchner, Kuhl, Marx, Dr. Müller, v. Nabecke, Schneemann, Teuscher, Wolff, Zörn.

Dagegen scheiden folgende 9 am 1. Januar 1866 aus, und sind deshalb wieder wählbar die Herren: Dr. Beck, Dr. Guericke, Kunze sen., Küstner, Kyris, Naumann, Richter, Stengel, Werther.

Vater und Sohn, sowie Brüder dürfen nicht zugleich Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung sein. Sind dergleichen Verwandte zugleich gewählt, so wird der Ältere allein zugelassen.

### Börsen-Versammlung.

Zur Verathung über die für die Herbst- und Wintermonate festzusetzenden Börsenfunden soll **Donnerstag den 5. d. um 11 Uhr im Stadtschießgraben** eine Versammlung stattfinden, wozu die Börsenmitglieder hierdurch eingeladen werden.

Halle, den 1. October 1865.

Der Vorstand.

### Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 3. Bezirks wurden heute **15 Gr.** aus dem Vergleich in Sachen S. v. B. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 2. October 1865.

Die Armen-Direction.

### Kirchliche Anzeige.

Freitag den 6. Oct. um 9 Uhr für die Mariengemeinde in der Moritzkirche allgemeine Beichte und Communion Herr Sup. Dr. Haender.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 5. Oct. Abends 8 Uhr ordentliche Versammlung im Lokal „zur Tulpe.“

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

### Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. September bis 1. October.

**Kronprinz.** Hr. Rittergutsbesitzer v. Kalten a. Prosten. Hr. Baron v. Kerzenbrod a. Helmsdorf. Hr. Baumeister Rumschdel a. Eisleben. Die Hrn. Kaufl. Engelhart a. Cassel, Dengs a. Bonn und Holzappel a. Driburg.

**Stadt Zürich.** Hr. Archiv-Rath v. Ewensfeld a. Niga. Hr. kais. russ. Staatsrath v. Schumlofsky a. Petersburg. Die Hrn. Ober-Consistorialrath Dr. Twesken nebst Frau u. Privatdocent Dr. Reichenbach a. Berlin. Hr. Landwirth Grömalz a. Königsberg i. Ostpreußen. Frau Oberpfarrer Bauch mit Entelin a. Kündelbrück. Hr. Regier.-Assessor Pförner a. Gumbinnen. Die Hrn. Kaufl. Alt a. Berlin, Kruse a. Fierlohn, Döring a. Mannheim, Felbbach a. Mainz, Laut a. Nordhausen und Hesse a. Erfurt.

**Goldner Löwe.** Die Hrn. Landwirthe v. Rauffberg und Sittig a. Eisleben. Frau Regierungs-Secretair Gohmann nebst Fräul. Tochter a. Halle. Hr. k. k. Hofmusik-Häfler a. Sondershausen. Hr. Agent Bieler a. Magdeburg. Die Hrn. Pharmaceuten Martin a. Berlin, Rückmann a. Breslau und Schönhalz a. Halle. Hr. stud. jur. v. Heringen a. Burg. Hr. Lazareth-Inspector Geißler a. Halle. Die Hrn. Kaufl. Beder a. Mainz und Grabe a. Berlin.

**Stadt Hamburg.** Hr. Major und Bataillons-Commandeur im 27. Infanterie-Regiment v. Heanber mit Familie und Dienerschaft a. Halle. Hr. Rittergutsbesitzer Strahl a. Schlittwitz. Hr. Baron v. Swolinski a. Dresden. Die Hrn. Ober-Consistorialräthe Dr. Niemann und Dr. Meyer a. Hannover. Hr. Regier.-Rath Schmeißer a. Weimar. Hr. Deconom Bemmstedt a. Sachsenburg. Hr. Apotheker Hermann a. Querfurt. Hr. Secretair Sanby a. Mainz. Hr. Oberinspector Bove a. Aachen. Die Hrn. Kaufl. Arimann und Frau a. Braunschweig, Böffel a. Bielefeld, Fremmery und Frau a. Grimnitzhau, Ruchhaupt a. Nachrodt,

Emers a. Darmstadt, Kube a. Ebenloben, Petersdorff a. Berlin und Junge a. Nürnberg.

**Mente's Hotel.** Hr. Rittergutsbesitzer Douglas mit Familie a. Mednitz. Hr. Forstcandidat Grunert a. Königsberg. Hr. Gutsbesitzer Hesse a. Wiedermuth. Die Hrn. Hrn. Professoren Dr. F. Schulze und Dr. Fr. Schulze a. Pottod. Die Hrn. Gutspächter Killnow a. Köfen und Killnow a. Sasbeck. Hr. Techniker Hertel a. Niemburg. Hr. Ingenieur Grillo a. Gainsberg. Hr. Premierlieutenant v. Beust a. Erfurt. Hr. Maschinenist Stobel a. Chemnitz. Hr. Techniker Erler a. Sondershausen. Fräulein Franke a. Stendal. Fräulein Heidenreich a. Berlin. Die Hrn. Leutenants im 30. Infanterie-Regiment Julius a. Frankfurt a/M., Kebl im 69. Regiment und v. Duff im 53. Regiment a. Mainz. Hr. Candidat Schild a. Sandersleben. Hr. Gastwirth Schmidt mit Familie a. Sangerhausen. Hr. Hüttenmeister Grund a. Bernburg. Hr. Pastor Frommüller a. Lemnath. Die Hrn. Kaufl. Wittger a. Nordhausen und Trautmann a. Pöfnitz.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Färbermeister Kottke a. Königswalbe. Hr. Fabrikant Krach a. Suhl. Hr. Baubestellener Barthel a. Hamburg. Hr. Theolog Erdmann a. Cleyto. Hr. Rentier Mier a. Allstedt. Hr. Buchhalter Wierstedt a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Schinkel und Gerbeck a. Leipzig, Gelbe und Kronacher a. Fürth.

**Zum blauen Hekt.** Die Hrn. Lehrer Merseburg und Tischlermeister Delius a. Ermsleben. Hr. Landwirth Schuster a. Schocher. Hr. Fabrikant Meyer und Frau a. Kallstadt. Die Barbierherrs Grupe, Fischer und Fabrikant Urban a. Giesleben. Hr. Holzhändler Waimann a. Kloster-Lausitz. Hr. Kaufm. Nagel a. Stargard.

**Ämliche städtische Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Entrichtung der unter den Namen „Erbzinsen, Kalandzinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Haussteuer, Frohngeld und Hengels“ bestehenden zu Michaelis fälligen Kammerei-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Halle, den 30. September 1865.

**Der Magistrat.**

**Bekanntmachung.**

Das Bureau des unterzeichneten Bataillons befindet sich von heute ab **Dachritzgasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.**

Halle, den 28. September 1865.

Königl. 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeb. Landwehr-Regiments Nr. 27.

**v. Mango.**

Oberstlieutenant z. D. und stellv. Bataillons-Commandeur.

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Die Küchen-Abfälle (Kartoffelschalen, Speise-Reste u. von 450 Mann) in der **Luze'schen** Privat-Kaserne sollen vom 1. November c. ab dem Meistbietenden gegen monatliche Bezahlung in Preuß. Courant überlassen werden und ist hierzu Termin auf

**Freitag den 20. October c. Nachmittags 2 Uhr**

auf dem Hofe der genannten Kaserne angesetzt. Hierauf Reflectirenden stehen die täglichen Abfälle bis dahin zur Ansicht.

Halle a/S., den 2. October 1865.

**Die Menage-Commission des Füsilier-Bataillons 2. Magdeb. Infanterie-Regiments Nr. 27.**

**Neueste Besakknöpfe in großer Auswahl**

empfehlst äußerst billig  
**C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.**

**Neue geschmackvolle Muster von Gardinen-Verzierungen von Bronze und Porzellan**

empfehlst preiswürdig **C. F. Ritter.**

Feinsten **Perl-Mocca-Caffee, Menado-Caffee**, frisch geröstet, empfiehlt **Albert Türpen.**

Echt **Bayr. Malzucker** in frischester Waare empfing wieder **Albert Türpen.**

Feinste **Salzbutter**, echt **Bayr. Zahnenkäse** empfiehlt **Albert Türpen.**

**Neue Nennaugen** (Bricken) à St. 1, 1 1/4, 2 Gr. erhielt **B o l s c.**

**Zu verkaufen** ist ein Haus, enthaltend 8 Stuben. Näheres Mittelwache 6, beim Wirth.

**Pianosorte** für Anfänger verkauft und vermietet billig **F. Bach**, Grafeweg Nr. 21. Auch werden **Pianosorte** gut reparirt und gestimmt.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltenes **Pianosorte** Böhlberggasse Nr. 3, zwei Treppen, bei **Görge's.**

Bestellungen auf à 5  $\frac{1}{2}$  Pr. 1000 fco. Haus. **beste Fieberener Kohle** u. 92 C., nehmen an **J. G. Mann & Söhne**



**Kief. Brennholz** billigt bei Mann & Söhne.

**Zu verkaufen** ist billig ein neues Federbett **Mühlberg Nr. 6.**

**Grottenstein** ist zu haben **Leipzigerstraße 7, part.**

**Zu verkaufen** ist billig ein Flügel, für Anfänger passend (Pr. 15  $\frac{1}{2}$ ), alter Markt 1.

**Zu verkaufen** steht ein Wagen mit Pferd **Rannische Straße Nr. 13, im Keller.**

**Zu verkaufen** sind billig 2 Matragen mit Kissen und 1 eiserne Geldkiste **Steinthor Nr. 4.**

**Zu kauf.n gesucht** wird ein eiserner Heizofen **Rannische Straße Nr. 2.**

**Zu kaufen gesucht** wird eine Ladeneinrichtung zu einem Materialwaaren-Geschäft.

Offerten nimmt **Ludwig Adlung** in Halle entgegen.

**5000  $\frac{1}{2}$** , zahlbar den 2. Januar 1866, sind auszuleihen **Leipzigerstraße Nr. 13, 2 Tr.**

**600  $\frac{1}{2}$**  werden gegen gute Hypothek gesucht durch Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

**Gesucht** werden 5000, 4000, 3500 und 2000  $\frac{1}{2}$  je erste Hypothek. Zu verkaufen ist ein Haus nebst Pferde stallen, Thorsfahrt u. gegen geringe Anzahlung, für einen Rentier oder Pferdehändler passend. **A. Kuckenburg**, Rannische Straße Nr. 23.

**Geschäfts-Gröpfung.**

Mit heutigem Tage eröffne ich **Geiststraße Nr. 53** ein **Cigarren- u. Tabacks-Geschäft**. Bei völler Bedienung bitter um geneigtes Wohlwollen **Fr. Böhme.** Halle, den 2. October 1865.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr gr. Ulrichsstraße Nr. 21, sondern **Kl. Schlamm Nr. 3** wohne.

**A. W. Müller**, Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **Thalgasse 3.** **Hebamme Willer.**

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage die Pachtung des Steinbruches auf dem **Galgenberge** übernommen habe.

Meinen Bruchmeister **Jürgens** habe ich ermächtigt, geehrte Aufträge entgegen zu nehmen, sowie mich in jeder Weise zu vertreten.

Halle a/S., den 1. October 1865.

**Fr. Taatz**, Fuhrherr.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Hausack Nr. 3, Eingang am Trödel.** **Hebamme Schmidt.**

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft vom Markt Nr. 15 nach der **gr. Ulrichsstraße Nr. 24** in das Haus des Herrn **Sachs** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch hier übertragen zu wollen.

**Otto Uhlig**, Klempnermeister.

Einige tüchtige **Maurergesellen** und **Handarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei **B. Nonicke**, Maurermeister, Berggasse Nr. 3.

**Gesucht** wird sofort ein Kellnerbursche **Weidenplan Nr. 9 a.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Kellner. **Wipplinger's** Restauration, Rathhausgasse 7.

**Gesucht** wird ein ordentlicher, ehrlicher Bursche vom Lande „Stadt Berlin.“

Noch einige Arbeiter finden Beschäftigung. **K. Gärtner Supe**, gr. Schlamm Nr. 4.

Ein Mädchen für Küche und Haus sucht so bald wie möglich eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfr. **Königsstr. 38, im Hofe.**

**Gesucht** wird sofort eine Aufwartung. Zu erfragen bei

Mad. **Ihiele** im Gasthof „zur grünen Tanne.“

**Gesucht** wird eine ehrliche Aufwärterin für die Vormittagsstunden **Spiegelgasse Nr. 9.**

**Gesucht** werden junge Mädchen, im Schneidern geübt, **Kl. Ulrichsstraße Nr. 7.**

**Gesucht** werden geübte Nähmädchen **Geiststraße Nr. 72.**

Mädchen finden Arbeit in der Wattenfabrik bei **A. Hoffmann jun.**, Grafeweg 15.



# Fette Kieler Bücklinge, Sprotten und Makrelen. C. Müller.

## Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./s.  
Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1865.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente		Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	11,441,730	15	3							
abgelehnt	1,313,685	—	—							
angenommen	10,128,045	15	3	9465	3	2	389,607	25	8	41,326
erloschen	3,108,696	5	9	5867	26	9	120,509	8	4	—
Bestand	7,019,349	9	6	3597	6	5	269,098	17	4	41,326

## Annoncen-Bureau von G. L. Daube & Comp.

Schillerplatz 1, in Frankfurt a/M. und am Graskeller 21, in Hamburg.

Billigste und bequemste Beförderung aller Arten Anzeigen in sämtliche Zeitungen, Reise- und Adressbücher des In- und Auslandes ohne Provisions- oder Porto-Berechnung, sowie Vermittlung von Handelsverbindungen selbst nach den entferntesten Gegenden.

Zeitungs-Cataloge gratis und franco.

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr große Ulrichsstraße, sondern Spiegelgasse Nr. 5.  
Handelsfrau **Bauch.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Am 1. Octbr. haben Unterzeichnete das früher **Kaffa'sche** Atelier übernommen und empfehlen sich dem verehrten Publikum zur Anfertigung aller Arten **Photographien** zu den billigsten Preisen. Das **Duzend Visitenkarten** schon von **1 1/2**  $\frac{R}{s}$  an.

**Stein & König, Photographen, Fleischerstraße 34.**

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Leipzigerstraße 5.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Kinderwartung für den ganzen Tag Schmeerstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird von einem einj. Freiwilligen **sofort** ein freundl. möblirtes Stübchen. Gef. Offerten sub Nr. F. R. in der Exp. d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. Januar eine Werkstelle mit Wohnung. **C. Förster**, Tischlermeister, Schmeerstraße Nr. 15, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Januar Stube, Kammer und Küche. Zu erfragen Harz Nr. 34.

Ein **Logis** zum Preise von **68 Thlr.**, bestehend aus **2 Stuben**, **2 Kammern** nebst sonstigem Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

**F. W. Rüprecht**, gr. Schlamm 3.

Zu vermieten eine freundlich tapezierte Stube ohne weiteres Zubehör an eine einzelne solide Person pro 1. Jan. oder früher gr. Klausstr. 35.

Die bisher vom Herrn Kaufmann **Sichler** bewohnte Etage in meinem Hause ist zu vermieten und den 1. April 1866 zu beziehen.

Halle, den 2. October 1865.

**Sermann Marg**, Rathhausgasse Nr. 18.

Zu beziehen ist sofort eine Wohnung zu **18  $\frac{R}{s}$**  Weingärten Nr. 10.

Zu vermieten sind Weidenplan Nr. 9a einige möblirte Wohnungen.

Zu vermieten ist sofort ein Logis von Stube, Kammer und Küche für **28  $\frac{R}{s}$** . Näheres Bockshörner Nr. 10.

**Eine Wohn. von 3 Stub., Kamm., Küche, alles in verschl. Entrée, sogl. oder den 1. Januar zu beziehen** Magdeburger Straße Nr. 4.

Ein herrschaftliches **Logis**, Bel-Etage (auf Verlangen Pferde- und Burschen-gelass dazu) **sofort** zu vermieten und zu beziehen Geiststraße Nr. 42.

Zu vermieten und 1. April k. J. zu beziehen ist ein Logis, 4 Stuben und Zubehör, dicht an der Leipzigerstraße belegen Töpferplan Nr. 1.

Zu vermieten ist eine an der neuen Promenade gelegene Wohnung für **90  $\frac{R}{s}$** , sofort beziehbar. Näheres Neustadt Nr. 7, parterre.

Zu vermieten ist ein Logis von Stube, 3 Kammern, Küche und Zubehör an ruhige Leute, 3 Treppen hoch, im Preise von **50  $\frac{R}{s}$** , sofort oder 1. Januar Leipzigerstraße Nr. 55.

Zu vermieten: 1 Stube; 1 Stube und 1 Kammer; 1 Stube und 2 Kamm., möblirt, vorn heraus, an einz. Herren und sofort oder später zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 37.

Stube, Kammer und Küche für **30  $\frac{R}{s}$**  zu vermieten, 1. Januar k. J. zu beziehen; Stube und Kammer sofort Strohhofspitze Nr. 21, parterre.

Zu vermieten ist e. freundl. möbl. Stube u. K. an 1 oder 2 Herren Domplatz 6, 1 Tr.

Zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen ist ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter und den 1. Jan. zu bez. Rannische Str. 22.

An der Moritzkirche Nr. 5 sind 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. Januar 1866 zu beziehen (Preis jährl. **85  $\frac{R}{s}$** ). Die Wohnung kann auch getheilt werden. Näheres zu erfragen alter Markt Nr. 1 bei **L. Martick.**

Zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen ein Logis von 2 St., K., K. u. Zub., auch getheilt Luckenstraße Nr. 3.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen sind gr. Wallstraße Nr. 3 zwei Stuben, 1 Kammer u. Küche nebst Zubeh. gr. Wallstraße 3.

Zu vermieten ist 1 Stube, 2 Kammern mit Zubehör Leipzigerstraße Nr. 81.

Zu vermieten ist eine Parterre-Wohnung für **60  $\frac{R}{s}$**  an ruhige Leute Harz 21.

Zu vermieten und 1. Januar zu beziehen ist eine St., K., K. Steinweg Nr. 47.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen am Bahnhof Nr. 8 die Bel-Etage, auch kann die Hälfte sofort bezogen werden.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung gr. Wallstraße Nr. 18.

Zu vermieten ist sofort Stube und Kammer möblirt Niemeyerstraße Nr. 13, 1 Tr.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K. mit auch ohne Möbel Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Ein Logis zu **24  $\frac{R}{s}$**  ist sogl. zu beziehen. Auch sind daselbst 2 Ziegen zu verkaufen. Unterberg 5.

Zu beziehen ist sof. eine möbl. St. mit K. und Burschengelass Leipzigerstraße 12, 1 Tr.

Zu vermieten ist am Paradeplatz möbl. Stube und Kammer Berggasse Nr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist Stube und Schlafstube möblirt, mit Bedienung und Bett, wenn es gewünscht wird, Wallstraße Nr. 4 b.

Anst. Schlafstellen Königsstraße 33, 3 Tr.

Anst. Schlafstellen offen Töpferplan Nr. 2.

# Schulbücher

Atlanten

dauerhaft gebunden

in der Buchhandlung des Waisenhauses.

Lexica

**Kohlen u. Briquettes** täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100 u. à 200 *Stk.* u. zu Grubenpreisen b. J. G. Mann & Söhne.

Durch vortheilhafte Einkäufe auf der Messe und eigene Anfertigung meiner Confection verkaufe ich **wollene Double-Jacken** von **1 Thlr 12 Sgr. 6 Pf.** an bis zu den **feinsten**, auch **Mäntel** in **allen Façons** und **Mustern** **billig**.

**Th. Denzau**, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

## Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem

Platz **Schulgasse Nr. 4, Ecke der Mittelstraße,**  
als **Filz- und Strohhutfabrikant**  
etabliert habe und empfehle für die Winter-Saison mein reich assortirtes Lager von **Filzhüten** für **Herren, Damen, Mädchen und Knaben**

zur gefälligen Abnahme.  
Durch langjährige selbstständige Wirksamkeit in verschiedenen großen Etablissements ist mir Gelegenheit geworden, hinreichende Geschäftskennnisse zu erwerben, so daß ich allen Anforderungen der mich Beehrenden zur vollen Zufriedenheit bei reeller und billiger Bedienung entgegen kommen kann.

**W. Pospichal.**

**Winterhüte** jeder Art werden gewaschen, gefärbt und modernisirt bei baldigster Zurücklieferung.

**W. Pospichal,**  
**4. Schulgasse Nr. 4.**

## Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 4. Oct. Concert der Neuen Hall. Capelle. Anf. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Hoffmann.**

**Ummendorf.** Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.  
**Natsh.**

**Verloren** wurde ein Buch aus der **Wolff'schen** Leibbibliothek „Stockholmer Scenen.“ Gegen Belohnung abzugeben. **Geiststraße 3, 2 Tr.**

Dienstbuch verloren. Abzugeben **Breitestr. 26.**

**Verloren** wurde gestern Abend in der **Steinstraße** ein Manteltragen. Bitte gegen Belohnung abzugeben. **Strohhoßspitze 1.**

**Entlaufen** ist auf dem Steinwege eine schwarz und weiße Kaze, das linke Auge schwarz. Gegen Belohnung abzug. **Steinweg 42, 3 Tr.**

**Gefunden** ein Tuch. Abzub. **Töpferplan 7.**

## Tanz - Unterricht.

Mitte October beginnt wie in den früheren Jahren mein Unterricht.

Gef. Anmeldungen sehe ich in meiner Wohnung entgegen.

**Rocco**, Universitäts-Tanzlehrer.  
(**Rocco's Etablissement**, 3 Tr.)

## Tanzunterricht und Anstandslehre.

Erster Cursus Anfangs October. Rechtzeitige Anmeldung erbitet

**C. Landmann**, Tanzlehrer, gr. Brauhausg. 9.

**Schnell-Schönschreib-Unterricht**, kaufmännische Handschrift, für Damen und Herren, ertheile wieder regelmäßig gegen billiges Honorar mit Garantie.

**C. Landmann**, gr. Brauhausgasse.

## Stadt-Theater.

Mittwoch den 4. Oct. Zum 1. Male: „Krethi u. Plethi“, Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern, nach A. Berla von D. Kalisch, Musik von Conradi.

Donnerstag den 5. Oct.: „Martha, oder: Der Markt zu Richmond“, komische Oper in 4 Akten von F. Lotow.

Herzlichen Dank allen Denen, die bei der Krankheit meines Mannes mir so hilfreich zur Seite standen, ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg so reichlich schmückten.

Die trauernde Wittwe **Friederike Fleckinger** nebst **Kindern**.

## Familien-Nachrichten.

Heute Nacht  $\frac{1}{2}$  2 Uhr wurde uns unter Gottes gnädigem Beistande ein Mädchen geboren.

Halle, den 3. October 1865.

**G. Lüttich** und **Frau**.

## Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein lieber Vater, der Haupt-Steueramts-Rendant **David Sohnhausen**, im Alter von 88 Jahren 7 Monaten 10 Tagen. Verwandten und Freunden hiermit diese Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Halle, den 2. October 1865.

**Julie** verw. **Merkel**,  
geb. **Sohnhausen**.